Objekt:	Potsdam: Nauener Tor von Süden (Stadtseite)
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Brandenburg
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 12 G-4-220

Beschreibung

Stahlstich von Michael Kurz (1815–1883) nach Zeichnung von Johann Poppel (1807–1882)
Das Tor wurde 1754/55 nach einer Skizze König Friedrichs II. von Preußen durch Johann Gottfried Büring in neogotischen Formen errichtet. Die Ansicht zeigt noch den Zustand vor dem Umbau von 1867/69, der zum heutigen Aussehen führte. Zwischen den Türmen ist außerdem noch der kleinere, dem Jägertor vergleichbare barocke Vorgängerbau zu sehen. Ganz links schließt die später niedergelegte Stadtmauer (Zollmauer) direkt an das Torgebäude an.
Das Blatt stammt aus der 1846 im Verlag der beiden beteiligten Graphiker in München erschienenen Serie „Berlin und Potsdam. Ihre Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, geschildert von Beta [Johann Heinrich Bettziech] mit 24 Ansichten nach der Natur gezeichnet […]“.

Provenienz: Erworben 2022 aus Berliner Privatbesitz.

Grunddaten

Material/Technik:	Stahlstich auf festem Velin; Blatt außerhalb des Plattenrandes allseits beschnitten, innerhalb desselben Lichrand
Maße:	Bildgröße: 7,8 x 10,9 cm; Plattengröße: 14,1 x 19,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1846
	wer	Georg Michael Kurz (1815-1883)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1846
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Nauener Tor (Potsdam)

Schlagworte

- Druckgraphik
- Gebäudeansicht
- Stadtansicht
- Stadttor
- Stahlstich
- Straßenansicht
- Straßenszene
- Torturm